ERNST EICHERN
(1740 – 1777)
SECHS DUETTE
FÜR VIOLINE UND BRATSCHE
OP. 10
HEFT I

NEU HERAUSGEGEBEN VON
PROF. DR. WILHELM ALTMANN

VERLAG ADOLPH NAGEL, HANNOVER
1936
VORWORT


Berlin-Friedenau im Oktober 1929

Prof. Dr. WILHELM ALTMANN
Leicht spielbar, im Wiener Stil, als Vorbereitung zu Mozarts Sonaten geeignet. Wertsamkeit der Musikvorliebe.

Leicht spielbar, im Stil des jungen Beethoven, als Vorbereitung zu Beethovens Sonaten recht brauchbar.

Kleinod für alte Kunst, als Vorbereitung auf Bach. An Musikliebhabern schon vielfach eingeführt.

Für beide Spieler leicht spielbar. Bühnende Melodie. Vor Mozart vierhändigen Sonaten brauchbar.

5. Agostino Steffani (1654—1728): Trio-Sonate Nr. 4 für 2 Violinen, Violoncello und Pianoforte. Erstdruck! Herausgegeben von Prof. Dr. W. Upmeyer ... 2.50
Einzelne Streichstimmen 0.40

6. C. Ph. Em. Bach (1714—1788): Die Preußischen Sonaten Nr. 1—3 für Klavier. Herausgegeben von Dr. Rudolf Steglich 2.50
Viertes Streichquartett. Haydn, Mozart und Beethoven waren beeindruckt von diesen Sonaten, die noch heute von ihrem Herrn, ihrer Freiheit nicht eingedeckt haben.

Stimmen 3.—
Partitur 1.—
Einzelstimme — 0.75
Höchstens bis mittelschwer, im Stil des jungen Mozart. Auch für Schulen geeignet.

Drei kurze Stücke mit brillanter Melodie in günstiger Klanglage.


Ganz leicht, aber musikalisch sehr unterhaltsam.

Einzelne Streichstimmen 0.40
Ein Meisterwerk der Kammermusik. Auch oratoriisch zu besetzen.

13. G. Phil. Telemann (1687—1767): 30 kleine Fugen für Orgel oder Klavier. Herausgegeben von Prof. Dr. W. Upmeyer .............................................. 2.50
Das einzige Werk, welches J. S. Bachs Fugen pädagogisch vorbereitet.

Einzelne Chor- und Streichstimmen je 0.20

15. C. Ph. Em. Bach: Die Preußischen Sonaten Nr. 4 bis 6 für Klavier. Herausgegeben von Dr. Rudolf Steglich 2.50
Sie gehören stilistisch zu den interessantesten und behalten bis zu den letzten bekannten Erstdrucken der deutschen Klaviermusik zwischen J. S. Bach und J. Haydn.

Untere Mittelstufe. Fühnendlich.

Streichstimmen 0.30
Herausgegeben von Prof. Dr. W. Upmeyer
Die Violinen können auch durch andere Instrumente wie Flöten usw. ersetzt und auch durch andere Besetzungen (z. B. Orgel und andere) ergänzt werden.

Ein sechstes Klangwerk, das sich für Weihnachtsfeiertage oder andere Feiertage in Kirchen, Schulen und Konzerten eignet.

Lustige Musik, mit ländlichem, fröhlichem Humor.

Romantisches, durch den Komponisten selbst erarbeitetes Manuskript.